



KW50/2017

# NEWSLETTER

## Glas schafft neue Standards in Sachen schicker Blendschutz



Die Architektur nutzt Glas als kreatives Bauelement in der Innen- und Außenarchitektur. Wo Transparenz und gleichzeitig diskreter Sichtschutz gefragt sind, gilt Glas als Tausendsassa schlechthin. Der Trend im Fassadenbau geht immer mehr zu großflächigen Glasflächen. Tageslichtdurchflutete Innenräume sind beliebter denn je. Schiebeläden, Beschattungslösungen mit multifunktionalen Gläsern bieten Sonnenschutz, Blend- und Sichtschutz. Hochwertige Materialien in der Glasherstellung, kombiniert mit innovativen Veredelungs- und Druckverfahren, machen den transparenten Allrounder zu einem kreativen und beliebten Element für Planer und Architekten. Gerade an Fassaden zeigen funktionelle Spezialgläser, was sie so alles drauf haben.

An einem aktuellen Projekt konnte Baier mit einer leistungsfähigen Lösung auf höchst gestalterischem und funktionellem Niveau überzeugen - weiße Glasschiebeläden sorgen für einen blendfreien Sichtschutz bei gleichzeitigem Ausblick. Weißglas brilliert durch eine hohe Lichtdurchlässigkeit, das durchscheinende Licht wirkt rein und farbneutral.

### Veredelte Verglasung – leistungsstarke Glasschiebeläden

Jeder der drei zweistöckigen Quaderneubauten verfügt jeweils an Vorder- und Rückseite über einen Vorhof mit einem zylinderförmigen Eingangsgebäude, ähnlich einer „Pille“. Die lindgrüne Fassade wird

von zwei „Lichtbändern“ aufgelockert. Die zweireihige Fensterfront gestattet den Bewohnern von jeder Etage einen kompletten Rundumblick und verleiht dem zweigeschossigen Eingangsbereich eine edle Optik. Speziell beschichtete Glasschiebeläden verschatten das röhrenförmige Bauwerk und lassen dennoch genügend Tageslicht in den Raum.



## Anspruchsvolle Architektur braucht einen starken Partner

Die Anforderung des Kunden lautete: Gute, ungehinderte Sicht von innen nach außen bei gleichzeitigem Sichtschutz. Diesen Spagat löste die Firma Baier mit dem lichtdurchlässigen Baustoff Verbund-Sicherheits-Glas, kurz VSG-Glas in Kombination mit einer Punktrasterfolie. Je nach Sicherheitsanforderungen, die an die Verglasung gestellt werden, setzen sich Verbundsicherheitsgläser aus zwei oder mehreren Glasscheiben zusammen, die mit reißfesten, elastischen Zwischenschichten verbunden sind. Um die Durchsicht nach außen und die Einsicht nach innen zu bewerkstelligen, wurde eine perforierte Folie zwischen den Scheiben einlaminiert. Das Tageslicht kann optimal genutzt werden.

Dieses spezielle Verbundsicherheitsglas mit Absturzsicherheit hebt sich mit seinen Eigenschaften auf dem Markt ab. Die Verbundfolie, von der Außenseite farblich Weiß gehalten, reflektiert die Sonnenbestrahlung, verhindert die Sicht nach innen und schützt so die Privatsphäre der Patienten. Von innen lässt die schwarze Oberfläche der Folie einen nahezu uneingeschränkten Blick nach außen zu. Sollten die VSG-Schiebe-Glasläden einmal brechen, bleiben die Glassplitter an der reißfesten, elastischen Hochpolymerfolie haften. Das Risiko von Schnittverletzungen verringert sich enorm, weil die Scheibe als Ganzes erhalten bleibt. Ein schöner Nebeneffekt der Verglasung ist der zusätzliche Lärmschutz und der wirksame Schutz vor Sonneneinstrahlung.